



„Flucht vor der Dämmerung“ von Max Ernst,

einem der stärksten jungen Künstler der surrealistischen Bewegung. Ernst holt in diesem Holzschnitt sechs völlig zusammenhanglose Darstellungen auf einem einzigen Blatt zusammen: die Eisenbahn ohne Räder, ein spaziergehendes Paar, ein junges Mädchen mit einem Flakon, ein Koffer mit einem aufgeschnallten Frauenarm, ein fliehender Kofferträger, sowie ein anderer Arm, der sich gegen diesen Träger des Koffers wehrt. Der Surrealismus verlangt, daß Sie sich mit dem Bild auseinandersetzen sollen, wie es Ihnen Ihr Gefühl eingibt. Er macht Ihnen keinerlei Vorschriften und stellt es jedem frei, sich auch einen anderen Titel zu dem Bilde auszudenken, etwa „Die verlassene Eisenbahn“ oder „Parfüms sind unerträglich“. Merkwürdig und erregend bleibt das Bild aus jeder Perspektive.